



Beschluss des Stadtrates

Sitzung vom 19. Mai 2020

SRB.2020.376

IBC Energie Wasser Chur (IBC); Genehmigung Jahresbericht und Jahresrechnung 2019, Beschluss über die Gewinnverwendung, Wahl des Verwaltungsrates, des Verwaltungsratspräsidenten und der Revisionsstelle

Am 6. Oktober 2011 beschloss der Gemeinderat eine Teilrevision des IBC-Gesetzes, welches seit dem 1. Januar 2012 in Kraft ist. Diese Revision führte unter anderem zu einer Verlagerung der Aufsicht über die IBC vom Gemeinderat an den Stadtrat. Gemäss Art. 15 Abs. 2 lit. b wählt der Stadtrat den Verwaltungsrat, das Verwaltungsratspräsidium und die Revisionsstelle. Ebenso genehmigt der Stadtrat gemäss Art. 15 Abs. 2 lit. c - e IBC-Gesetz den Jahresbericht und die Jahresrechnung, beschliesst auf Antrag des Verwaltungsrates der IBC über die Verwendung des Bilanzgewinnes und erteilt dem Verwaltungsrat Décharge.

1. Jahresrechnung

Die IBC führt ihre Rechnung nach den Fachempfehlungen für Rechnungslegung Swiss GAAP FER. Diese vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage. Auf die Erstellung einer Konzernrechnung wurde im Berichtsjahr verzichtet, da der Nutzen als zu gering angesehen wird. Die IBC hat eine systematische Risikobeurteilung durchgeführt.

Erfolgsrechnung

Die Hauptpositionen der Erfolgsrechnung sehen wie folgt aus:

Beträge in 1000 Fr.	2019	2018	Abweichung
Betriebsertrag	78'786	80'179	-1'393
Betriebsaufwand	-54'283	-56'769	2'487
Betriebsergebnis EBITDA	24'503	23'409	1'094
Abschreibungen	-10'189	-9'997	-191
Betriebsergebnis EBIT	14'315	13'412	903
EBIT Marge	18.2%	16.7%	1.4%
Finanzerfolg	-786	-888	102
Ausserordentlicher Erfolg	464	612	-148
Unternehmensergebnis	13'993	13'136	857

- Der Betriebsertrag hat um Fr. 1.4 Mio. abgenommen. Die Hauptgründe sind Fr. 1.0 Mio. weniger Ertrag aus dem Energie und Wassergeschäft, Fr. 0.4 Mio. weniger Ertrag Netznutzung und Fr. 0.5 Mio. weniger Aktivierungen aus Eigenleistungen. Der Dienstleistungsertrag hat sich um Fr. 0.3 Mio. erhöht.





- Der Betriebsaufwand ist um Fr. 2.5 Mio. gesunken. Dies ist im Wesentlichen auf tiefere Energiebeschaffungskosten von Fr. 1.9 Mio. Minderaufwand für Dienstleistungen Fr. 0.7 Mio. zurückzuführen.
- Die Abschreibungen haben um Fr. 0.2 Mio. zugenommen. Die ordentlichen Abschreibungen haben aufgrund der nach wie vor hohen Investitionstätigkeit um Fr. 0.7 Mio. zugenommen. Abschreibungen aus Anlagenabgängen haben um Fr. 0.5 Mio. abgenommen.
- Das Betriebsergebnis (EBIT) hat um Fr. 0.9 Mio. zugenommen. Die prozentuale EBIT-Marge notiert bei sehr guten 18.2 % (16.7 %) und hat gegenüber dem Vorjahr zugenommen.
- Der Finanzerfolg (Nettoverlust) beträgt Fr. -0.8 Mio. und ist auf Zinsaufwendungen für Darlehen Fr. -0.5 Mio. und Pacht Fr.-0.4 Mio. zurückzuführen. Die Zinskonditionen sind nach wie vor sehr tief.
- Der ausserordentliche Erfolg beträgt Fr. 0.5 Mio. Dies betrifft periodenfremde Rückvergütungen vom Vorlieger ewz und einen kleinen Nachschuss auf die Liquidation des Aktienpaketes der Swisspower Energy AG in Liq.
- Das Unternehmensergebnis beträgt Fr. 14.0 Mio.

Investitionsrechnung

Mittels rollierender 5-Jahresplanung kann der Investitions-Nachholbedarf detailliert aufgezeigt werden. Für den Zeitraum 2020 – 2024 ist ein Investitionsvolumen von Fr. 126 Mio. geplant. Im Berichtsjahr 2019 wurden Fr. 25.7 Mio. investiert, Fr. 10.1 Mio. für Stromversorgungsanlagen, Fr. 10.5 Mio. für Wasserversorgungsanlagen, Wärme Fr. 3.5 Mio. und Gasversorgungsanlagen Fr. 0.8 Mio. und Übriges Fr. 0.8 Mio.). Die ordentlichen Abschreibungen der Sachanlagen betragen Fr. 9.4 Mio. (Vorjahr Fr. 8.7 Mio.). Diese wurden nach branchenüblichen Nutzungsdauern ermittelt.

Bilanz

Die Hauptpositionen der Bilanz sehen wie folgt aus:

Beträge in 1000 Fr.	2019	2018	Abweichung
Umlaufvermögen	37'184	26'929	10'255
Anlagevermögen	244'508	240'692	3'816
Total Aktiven	281'692	267'621	14'071
Fremdkapital	116'466	106'690	9'776
Eigenkapital	165'226	160'931	4'295
Total Passiven	281'692	267'621	14'071
Eigenkapitalquote	58.7%	60.1%	

- Die Bilanzsumme nimmt im Berichtsjahr um Fr. 14.1 Mio. zu, hauptsächlich aufgrund der getätigten Investitionen. Weil zwei Aktivdarlehen im Betrag von 10 MCHF im 2020 auslaufen werden, sind diese neu zu Lasten des Anlagevermögens im Umlaufvermögen aufgeführt.
- Die flüssigen Mittel haben um Fr. 1.8 Mio. zugenommen.
- Das Fremdkapital hat um 9.8 Fr. Mio. zugenommen, der Hauptgrund ist die Zunahme der langfristigen Finanzverbindlichkeiten um Fr. 14.9 Mio. und die Abnahme des kurzfristigen Fremdkapitals um Fr. 5.1 Mio.
- Das Eigenkapital hat um Fr. 4.3 Mio. zugenommen, Fr. 3.5 Mio. wurden der allgemeinen Reserve zugeführt. Die Bilanz weist nun eine Eigenkapitalquote von 58.7 % aus.
- Die Bilanzsumme beträgt Fr. 281.7 Mio. und hat um Fr. 14.1 Mio. zugenommen.



- Der Liquiditätsgrad II beträgt 199.1 % (VJ 106.9 %), der angestrebte Richtwert beträgt 100 %. Der Anlagedeckungsgrad II ist mit 108.1 % (VJ 101.9 %) auch über dem Richtwert von 100 %, was der goldenen Bilanzregel der Fristenkongruenz entspricht.

2. Mittelzufluss an Stadt Chur

Im Berichtsjahr kommt die vom Stadtrat am 7. Februar 2017 verabschiedete und am 22. Juni 2017 vom Gemeinderat zur Kenntnis genommene Eigentümerstrategie (gestützt auf Art. 15 Abs. 1 IBC-Gesetz) zur Anwendung. Die wesentlichen Änderungen zur alten Eigentümerstrategie sind: Festlegung der Eigenkapitalquote und Anlagedeckungsgrad; Verzinsungsbasis für das Dotationskapital; Koppelung der Dividende an die Eigenkapitalquote; Definition von Markt, Produkten und Dienstleistungen; Anpassung der Schlussbestimmungen betreffend Zusammenarbeit mit der Informatik und den Tiefbaudiensten der Stadt Chur. Die Ablieferung an die Stadt setzt sich wie folgt zusammen:

- Konzessionsgebühren (Art. 34 Abs. 1 IBC-Gesetz und Ziff. 6 Konzession)
- Verzinsung Dotationskapital (Art. 36 IBC-Gesetz und Ziff. 7 Konzession)
- Dividende aus dem Bilanzgewinn (Art. 37 IBC-Gesetz und Eigentümerstrategie)
1/2 des Bilanzgewinns werden gemäss Eigentümerstrategie an die Stadt abgeliefert.

Unter Berücksichtigung der vorgesehenen Gewinnverteilung präsentiert sich der Mittelrückfluss an die Stadt als Eigentümerin wie folgt (ohne Kontokorrent- und Darlehenszinsen, welche nicht als Ablieferung betrachtet werden):

Beträge in 1000 Fr.	Rechnung 2019	Budget 2019	Abweichung Bu/Re	Rechnung 2018
Konzessionsgebühren	4'581	4'560	21	4'702
Zins auf Dotationskapital	2'298	2'298	0	2'298
Dividende	5'900	4'900	1'000	7'400
Total	12'779	11'758	1'021	14'400

Der Mittelzufluss an die Stadt ist um Fr. 1.0 Mio. höher als budgetiert ausgefallen.

3. Verwaltungsrat / Verwaltungsratspräsidium / Revisionsstelle

Gemäss Art. 16 IBC-Gesetz besteht der Verwaltungsrat aus drei bis fünf Mitgliedern. Die Amtsdauer beträgt ein Jahr und eine Wiederwahl ist zulässig. Folgende Personen stellen sich für die Amtsdauer 2020/21 zur Wiederwahl:

- Dr. Gieri Caviezel
- Urs Schädler, zusätzlich als Präsident des VR
- Silva Semadeni
- Thomas Tanner, zusätzlich als Vizepräsident des VR
- Roland Tresp

Gemäss Art. 22 Abs. 2 IBC-Gesetz kann die gleiche Revisionsstelle der IBC höchstens fünf Jahre in unmittelbarer Folge eingesetzt werden. Mit dem Stadtratsbeschluss vom 20. Februar 2018 wurde für das Jahr 2018 die Alfina Revision AG, Chur, gewählt. Ihre Aufgaben richten sich nach den aktienrechtlichen Bestimmungen des Obligationenrechts zur ordentlichen Revision sowie den Fachempfehlungen nach Swiss GAAP FER. Die Alfina Revision AG wird für ein weiteres Jahr (drittes Jahr in Folge) vorgeschlagen.

**Beschluss**

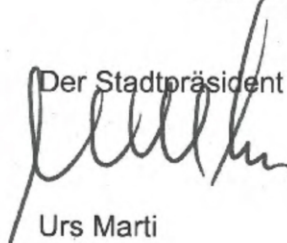
1. Der Geschäftsbericht 2019 der IBC Energie Wasser Chur (IBC), bestehend aus Jahresbericht und finanzieller Berichterstattung, wird genehmigt.
2. Der Bilanzgewinn von Fr. 14'149 per 31. Dezember 2019 wird wie folgt verwendet (Beträge in 1000 Fr.):

Gewinnvortrag Vorjahr	156
Jahresgewinn 2019	13'993
<hr/>	
Bilanzgewinn per 31. Dezember 2019	14'149
Verzinsung Dotationskapital 3.83 % von Fr. 60 Mio.	-2'298
<hr/>	
Saldo	11'851
Dividende an Stadt Chur (1/2 vom Saldo)	-5'900
Zuweisung an allgemeine Reserven	-5'900
<hr/>	
Vortrag auf neue Rechnung	51

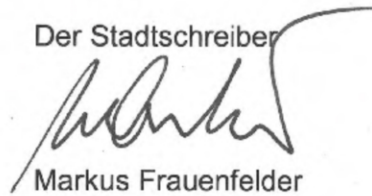
3. Dem Verwaltungsrat der IBC wird Décharge erteilt.
4. Die folgenden Personen werden für ein weiteres Jahr in den Verwaltungsrat der IBC gewählt:
Dr. Gieri Caviezel
Urs Schädler
Silva Semadeni
Thomas Tanner
Roland Tresp
5. Als Präsident des Verwaltungsrates der IBC wird Urs Schädler für ein weiteres Jahr gewählt. Als Vizepräsident wird Thomas Tanner für ein weiteres Jahr gewählt.
6. Als Revisionsstelle der IBC wird die Alfina Revision AG, Chur, für ein weiteres Jahr gewählt (drittes Jahr in Folge).
7. Mitteilung an
Verwaltungsrat der IBC Energie Wasser Chur (IBC)
Geschäftsleitung der IBC Energie Wasser Chur (IBCGL)
Gemeinderat
Finanzkontrolle (FIKOA)
Finanzen und Steuern (FISTS)

Namens des Stadtrates

Der Stadtpräsident


Urs Marti

Der Stadtschreiber


Markus Frauenfelder